Newsletter Tierheim Lindau

Ausgabe 02/2015 vom 17.06.2015

Tierschutzverein e. V. Stadt und Landkreis Lindau/B.

In eigener Sache:

Wir freuen uns, Ihnen nun unsere zweite Newsletter-Ausgabe 2015 präsentieren zu dürfen.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback, Manöverkritik, Themenwünsche etc. unter: newsletter@tierheim-lindau.de!

Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, schreiben Sie uns eine Mail unter oben genannter Mail-Adresse. Sie erhalten ihn dann automatisch per Mail.

Neues aus Tierheim und Tierschutzverein

Bericht vom Frühlingsfest

Bei strahlendem Sonnenschein haben etwa 500 Besucher am 17.05.2015 beim Frühlingsfest am Tierheim Lindau die dort lebenden Tiere besucht, in Flohmarktartikeln gestöbert und sich mit verschiedenen Speisen verwöhnen lassen. Herzlich und lautstark wurden die Gäste vor allem von den derzeit 10 Hunden begrüßt, die im Tierheim auf neue Besitzer warten.

Zweimal im Jahr öffnet das Tierheim für alle Besucher seine Pforten: zum Frühlingsfest und zum Tag der offenen Tür im Herbst. „Diese Veranstaltungen sind für uns sehr wichtig“, so Petra Seidl, Vorsitzende des Tierschutzvereins. „Hier können wir für die Belange der Tiere sensibilisieren und uns Geld hinzuverdienen, das dringend für weitere Sanierungsarbeiten am Tierheim benötigt wird.“ Die Bilanz des diesjährigen Frühlingsfestes ist wieder positiv: „Wir haben etwa 2.000 Euro für das Tierheim eingenommen und konnten außerdem auch einige neue Mitglieder für den Tierschutzverein gewinnen.“

Es gab superleckere Kuchen, vegane Köstlichkeiten und Knuspriges vom Grill. Das leckere vegane Chili gibt es ein paar Seiten weiter hinten als Rezept zum Nachkochen.

Auf dem großen Flohmarkt konnten unsere Besucher Schönes für sich und ihre Zweibeiner erwerben.

Unsere jungen Besucher konnten auf der Tierheim-Ralley Interessantes über unser Tierheim und Heim- und Wildtiere allgemein erfahren. Am Bastelstand wurde wild gemalt, geklebt und gebastelt.

Mit dem Erlös des Frühlingsfestes können nun erste Fenster am Tierheim durch neue ersetzt werden. Denn die alten sind längst undicht und haben ausgedient. „Möglich sind unsere Aktionen nur dank der vielen Helfer, denen ich von Herzen danke“, so Seidl. An diesem Tag waren alle Mitarbeiter des Tierheims und etwa 20 ehrenamtliche Helfer vor Ort. Hinzu kommen stille Helfer im Hintergrund, die zahlreiche Kuchen gebacken, Salate gemacht oder Flohmarktartikel gespendet haben.

Bericht von der Jahreshauptversammlung des Tierschutzvereins: „Wir wollen die schwarze Null erreichen!“

Am Dienstag, den 26.05.2015 trafen sich die Mitglieder des Tierschutzvereins e. V. Stadt und Landkreis Lindau / Bodensee wieder zur alljährlichen ordentlichen Jahreshauptversammlung, turnusmäßig im Gasthaus „Zum alten Bräuhaus“ in Lindenberg, das extra für uns seine Tore geöffnet hatte. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Besonders freuten wir uns darüber, unter den erschienenen Mitgliedern, Frau Sendlinger vom Westallgäuer, unserem Steuerberater Herrn Waldenmaier, dem Tierheimteam sowie dem amtierenden Vorstand und Beirat, insbesondere auch unsere Ehrenvorsitzende Edith Krammel begrüßen zu dürfen. Frau Krammel ist seit vergangenem Jahr wohlverdient Trägerin des Bundesverdienstkreuzes, für ihre jahrzehntelange, unermüdliche Arbeit im Dienste des Tierschutzes im Stadt und Landkreis.

Nach der herzlichen Begrüßung durch unsere erste Vorsitzende Petra Meier to Bernd-Seidl berichtete diese von den vielen bewältigten Arbeiten 2014 in und um das Tierheim Lindau. 2014 wurde unter anderem die große Kanalsanierung gestemmt, ein neuer Hundeauslauf gebaut, das alte, undicht gewordene Katzenhausdach vollständig erneuert.

Einen besonderen finanziellen Hoffnungsschimmer stellt die von einigen Gemeinden bereits fest zugesagt Erhöhung der Fundtierpauschale von 50 Cent auf 1 Euro pro Einwohner da. Wir hoffen, dass in den weiteren Monaten noch weitere Kommunen diesem Beispiel folgen werden.

Mit vielen Aktionen und Events konnten Tierschutzverein und Tierheim in der Bevölkerung für sich und seine wichtige Tierschutzarbeit werben und Spenden sammeln: Informations- und Verkaufsstand in der Lindauer Radstation, Käsespätzle-Essen in der Weinstube Reutin, das vom Café Graf organisierte Hafenevent zugunsten unseres Vereins und Tierheims, das sonnige erfolgreiche Frühlingsfest, unser traditioneller großer Tag der offenen Tür sowie unsere Weihnachtsmarktstände im Lindaupark und auf dem Nonnenhorner Weihnachtsmarkt. Wir danken unserem Team, den Mitgliedern, Förderern und den ehrenamtlichen Helfern ganz herzlich für Ihre Unterstützung bei den vielen Projekten.

Auch unser Medienspektrum wurde zeitgemäß angepasst und ausgeweitet. So wurde eine neue Homepage erstellt, ein Quartals-Newsletter für Mitglieder und Freunde des Tierheims eingeführt und auch auf Facebook und Youtube ist das Tierheim nun aktiv.

2015 und die darauffolgenden Jahre, so kündigte Petra Meier to Bernd-Seidl an, werden weiterhin stark im Zeichen der Sanierung und Bewahrung der Bausubstanz des Tierheims stehen, unter der fachlichen Leitung unseres treuen, unermüdlichen „Baupatenonkels“ Ralf Haueisen. Eine große finanzielle Aufgabe, die es gemeinsam zu bewältigen gilt.

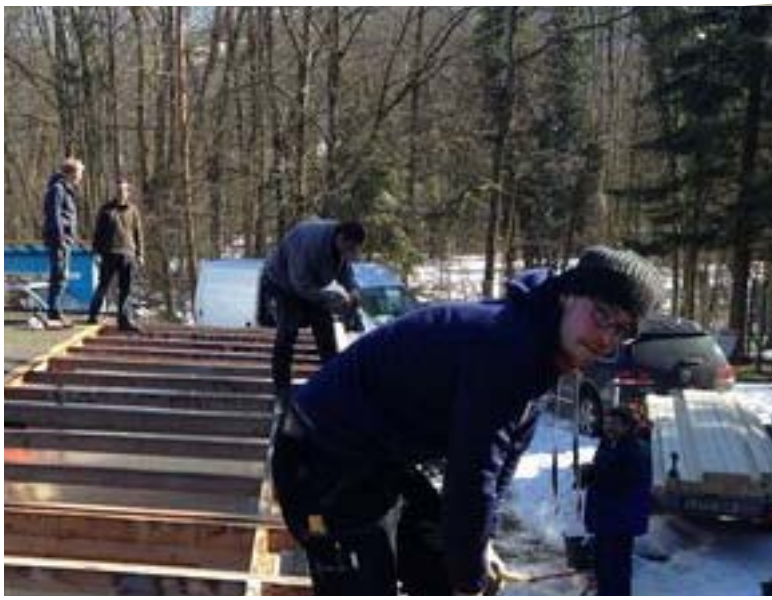
Anschließend berichtete unsere Tierheimleiterin Martina Schwendner von den Vermittlungserfolgen im Jahr 2014 und den ersten Monaten von 2015. Wie auch in den Jahren zuvor konnte wieder eine stattliche Zahl von Tierheim-Tieren ihr zweites Leben im neuen Zuhause beginnen. Wir sind sehr stolz auf die gute Vermittlungsarbeit, die unser Team vor Ort leistet!

Unsere fleißige, nun leider scheidende Schatzmeisterin Franka Wenzel stellte im Anschluss den Kassenbericht 2014 vor, mit einer großen Hoffnung für den Haushaltsplan im Jahr 2015: Das Erreichen der schwarzen Null wird ein weiteres großes Ziel für 2015 sein! Wir danken Franka Wenzel für die großartige Arbeit, die sie in den vergangenen 6 Jahren mit so großem Engagement auf ihrem Posten geleistet hat!

Nach erfolgter Entlastung des amtierenden Vorstand erfolgten unter der Leitung von Bürgermeister Rainer Krauß die Wahlen für die freiwerdenden Ämter im Lindauer Tierschutzverein: zweite/r Vorsitzende/r, Schatzmeister/in und Schriftführer/in. Ins Amt gewählt wurden Nina Fürhaupter (zweite Vorsitzende), Cathrin Weser (Schatzmeisterin) und Michaela Lemm (Schriftführerin). Wir wünschen ihnen für ihre neuen Aufgabenbereiche viel Erfolg, Energie und Ausdauer. Packen wir es gemeinsam an!

Unser neues Katzenhausdach

Unser herzlichster Dank gilt den Firmen Sohler und Hiller für ihre wunderbare Unterstützung. Dank ihrer Hilfe haben unsere Miezen im Außenbereich nun wieder ein trockenes, schützendes Dach über dem Kopf! Außerdem danken wir auch Ralf Haueisen für sein tolles Engagement für unsere Tierheim-Bauarbeiten!



Aktuelle Termine: Stand des Tierschutzvereins auf dem Opfenbacher Koffermarkt

20.06.2015: Stand des Tierheims Lindau auf dem Opfenbacher Koffermarkt

Ort: Kultur- und Sportzentrum Opfenbach

Uhrzeit: 16 - 20 Uhr

Weitere Infos zum Koffermarkt gibt es hier: http://www.opfenbacher-koffermarkt.de/

Verkauft wird Selbstgemachtes, Selbstgebackenes und Selbstgekochtes!

Wir suchen noch "Produzenten" und Helfer!

Bitte im Tierheim melden oder unter spenden@tierheim-lindau.de

Vorankündigung Tag der Offenen Tür

An dieser Stelle möchten wir Sie gerne auch schon einmal auf unseren großen Tag der Offenen Tür am 20. September 2015 hinweisen!

Besuch der jungen Tierschützer

Unsere ersten Besucher sind die Jungen und Mädchen der 7. Klasse der Mittelschule Reutin. Die 18 Schüler im Alter von 13, 14 Jahren kamen zur Besichtigung des Tierheim bei uns vorbei.

Außerdem besuchten uns kleine Spendensammler, die dann auch mit einer Führung und Kuscheln mit unseren Stubentigern für ihr tolles Engagement belohnt wurden. Ihr seid klasse!

Unsere Ehrenvorsitzende Edith Krammel mit Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Ganz besonders freuen wir uns natürlich auch darüber, dass unsere Ehrenvorsitzende Edith Krammel nun absolut verdient mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde!

Edith Krammel war 30 Jahre lang in der Vorstandschaft des Tierschutzvereins Lindau, davon 18 Jahre als Vorsitzende. Edith Krammel war unermüdlich im Einsatz und das nicht selten rund um die Uhr.

Eine besondere Herzensangelegenheit ist für sie das Projekt "Tierschutz im Unterricht" ist geworden. Es wurde speziell von ihr ins Leben gerufen, nachdem sie dafür 2002 noch einmal selbst die Schulbank gedrückt hatte und sich zur Tierschutzlehrerin hat ausbilden lassen. Seitedm vermittelte sie den Kindern in den Kindergärten und den Schulen im Landkreis den Tierschutz hautnah. Sie hat außerdem die Aktion "Nimmst Du mein Tier, nimm ich Dein Tier" gegründet, eine Börse für Tierbesitzer, die im Urlaub ihr Haustier nicht mitnehmen können oder wollen.

Hunde auf dem Gelände

Aus Sicherheitsgründen und um den Stress für unsere Tierheim-Hunde möglichst gering zu halten, haben wir uns entschieden, dass "fremde" Hunde in Zukunft vor dem Tierheim warten müssen und nicht mehr mit auf das Gelände dürfen. Um die Wartezeit so angenehm wie möglich zu machen, warten vor dem Tierheim aber Erfrischungen auf die wartenden Vierbeiner.
Wir bitten um Ihr Verständnis!

Osteraktion Fressnapf

Die gute Versorgung unserer Tierheim-Tiere hat bei uns oberste Priorität. Unser Verein muss diese allerdings fast ausschließlich über Spenden sicherstellen. Leider ist dies eine nicht immer einfache Aufgabe.

Im Lindauer Fressnapf hatte unsere liebe Kirstin zu Ostern daher wieder gezaubert und so konnten unsere Tiere selbst "sagen", was sie am dringendsten brauchen.

Wir danken allen Osterhäsinnen und Osterhasen ganz herzlich für die tollen Sach- und Futterspenden für unsere Tierheim-Tiere zu Ostern, die uns über die Aktion im Fressnapf, per Paket und sogar persönlich im Tierheim erreicht haben! Ihr seid einfach spitze!

Zuhause gesucht: Tiere in der Vermittlung

Nachfolgend berichten wir von unseren Tieren, für die wir uns ganz besonders ein tolles neues Zuhause wünschen.

Kommen Sie doch einfach zu unseren Öffnungszeiten vorbei und lernen Sie unsere Schätze persönlich kennen!

Das Dream-Team Alwin und Willy

Art: Europäisch Kurzhaar

Farbe: Schwarz-weiß

Geschlecht: Männlich

Geburtsdatum: Alwin: 2000, Willy: 2001

Kastriert + Tätowiert

Als würdige Nachfolger für Bürokater Balou haben nun gleich zwei Kater den Job hinter (oder eher: auf dem) Schreibtisch im Tierheimbüro angetreten: das Vater-Sohn-Gespann Alwin und Willy.

Zu ihrem Glück haben sie zumindest zusammen den Weg zu uns gefunden und sollen nun auch weiterhin nicht getrennt werden. Sie sind zusammen einfach ein tolles Team und hängen sehr aneinander.

Unsere beiden "Quasselstrippen" reden, brummeln und quatschen so munter vor sich hin, dass Besucher manchmal fast gar nicht zu Wort kommen. Denn die beiden lieben eines heiß und innig: einen gut gefüllten Futternapf. Und am besten gleich noch eine große Tüte Leckerlis mit dazu! Und die werden dann auch entsprechend "laut" eingefordert".

Während Alwin aus erhöhter Position auf dem Büromaterial-Schrank gerne erst mal die Besucher als mögliche neue Besitzer genauer "abcheckt", ist Willy eher der Mann am Computer. Keine Tastatur ist vor ihm sicher. Vermutlich würde er sich auch gerne einfach nur eine große Ladung Leckerlis und Nassfutter in diversen Online-Shops im Internet bestellen... man weiß eben nicht, was in den puscheligen Katzenköpfen so vor sich gehen mag...

Der Zugang zum Freigang sollte ebenerdig möglich und ständig zugänglich sein (vielleicht ein Haus mit Garten?). Raus gehen sie dann zwar, aber eher nur auf einen kurzen Kontrollgang ums's Haus. Vermutlich auch wieder auf der Suche nach Leckerlis oder Streicheleinheiten von Zweibeinern. Denn nach reichhaltigem Futter steht Kuscheln gleich an zweiter Stelle auf der Prio-Liste unserer beiden lustigen Jungs.

Danach kommt dann gleich Faulenzen und Schlafen. Vielleicht finden sich ruhige, ältere Menschen, die viel Zeit für sie haben und mit ihnen auf dem Sofa sitzen, denn sie sind einfach nicht gern allein.

Guido

Art: Labrador-Mix

Farbe: Dunkelbraun-weiß

Geschlecht: Männlich

Geburtsdatum: 31.03.2010

Kastriert + Gechipt

Labrador-Mix Guido ist ein gutmütiger, gemütlicher Rüde. Bis zu 2 Stunden mag er im Moment max. alleine bleiben, denn er ist es noch nicht anders gewöhnt. Er ist eben sehr menschenbezogen, verschmust und eigentlich sehr zart, auch wenn sein Körperbau und seine Kraft etwas anderes vermuten lassen würden.

Außerdem ist er ein guter Autobeifahrer, denn er möchte am liebsten immer bei seinen Menschen sein.

Er ist schon ganz gut erzogen und kennt die Grundkommandos. Kinder im Haushalt sollten schon etwas größer sein.

Lange Spaziergänge sind seine Sache allerdings nicht. Wenn er nicht mehr mag, flackt er sich einfach hin und geht nicht weiter. Und versuchen Sie mal, einen liegenden großen Rüden von der Stelle zu bewegen, wenn er nicht mag. Lieber mag er es ruhig. Im Gras bequem in der Sonne liegen, das findet er ganz super. Wir wünschen uns für ihn daher ein gemütliches Haus oder eine Wohnung mit Garten, idealerweise ebenerdig. Liebe, gutes Essen und Zuneigung sind sowieso viel wichtiger als lange Spaziergänge. Guido dankt es Ihnen als guter Aufpasser, unbemerkt kommt jedenfalls niemand auf Ihr Grundstück!

Richtig wach wird er erst, wenn er Nachbars Katze sieht, denn die mag er nicht. Oder wenn die Leckerli-Tüte raschelt.

Mit anderen Hunden entscheidet wie immer die gegenseitige Sympathie. Bisher kam er aber mit allen gut zurecht, er zeigt sich neugierig-interessiert, aber nicht aggressiv.

Unser Tierheim-Team stellt sich vor

Gerne möchten wir in dieser und den folgenden Ausgaben die Gelegenheit nutzen, Ihnen endlich einmal ausführlich unser engagiertes Tierheim-Team vorzustellen, das jeden Tag draußen im Tierheim sein Bestes gibt, um unsere Tiere trotz geringer Mittel gut zu versorgen und ihnen ein tolles neues Zuhause zu vermitteln, an Wochenenden, an Feiertagen, nach den Öffnungszeiten, ständig mit schlimmen Schicksalen konfrontiert, ohne geregelten Feierabend.

In dieser Ausgabe stellen wir vor: Christine Schneider und Detlef Volkmann

Christine Schneider

Christine Schneider ist das "Urgestein" in unserem Team. Schon seit 1998 arbeitet sie nun im Lindauer Tierheim, bis vor einiger Zeit auch als Tierheimleiterin und stellvertretende Tierheimleitung. Nun ist sie im "Unruhestand" angekommen, unterstützt uns aber weiterhin noch für einige Stunden in der Woche als Aushilfe (sie nennt sich selbst den "Notnagel"). Darüber sind wir sehr froh, denn die Personalsituation ist auch weiterhin angespannt.

Mit Hütehündin Kila (der große Wuschel im Bild) bildet sie ein hart, aber herzliches Team, das allzeit über das Tierheim wacht. Nun sucht sie allerdings für sich, Kila und ihre Katze eine neue Wohnstatt außerhalb des Tierheimgeländes. Bitte melden Sie sich, wenn Sie ein Angebot hätten! Siehe Folgeseite.

Detlef Volkmann

Hausmeister Detlef Volkmann ist als "Quotenmann" der einzige männliche Mitarbeiter in unserem ansonsten rein weiblich dominierten Tierheim-Team.

Leider kann er selbst keine Tiere halten, aber dafür ist er ja bei uns täglich von Tieren umgeben. Unser kleiner "Sturkopf aus dem hohen Norden" ist vielseitig talentiert, arbeitet aber am liebsten im Freien auf dem Tierheimgelände. Aber erst, wenn er seinen täglichen Morgenkaffee hat!

Sein liebstes Hobby ist seine silberne Vespa, mit der er vom und zum Tierheim düst und viele Ausflüge macht.

Aufruf in eigener Sache: Wohnungsgesuche unserer Mitarbeiterinnen

Christine Schneider

Auch unsere Azubine sucht immer noch eine Wohnung. Wer kann helfen?

Ich bin Jennifer Gabriel, Azubine im Tierheim in Lindau.

Zusammen mit meinem Freund (gelernter Maler und Lackierer), meinen beiden Hunden und meinem Kater suche ich eine 2,5 bis 3 - Zimmerwohnung im Raum Hörbranz, Hohenweiler und Lochau mit einer Warmmiete von 550,00 EUR bis 750,00 EUR.

Bei ehrlichem Interesse freue ich mich über eine Kontaktaufnahme mit mir unter: 0049 1734763163 oder auch gern im Tierheim unter 0049 838272365.

Tierliebe Grüße
Jennifer Gabriel

Glücksfellchen: Vermittlungserfolge

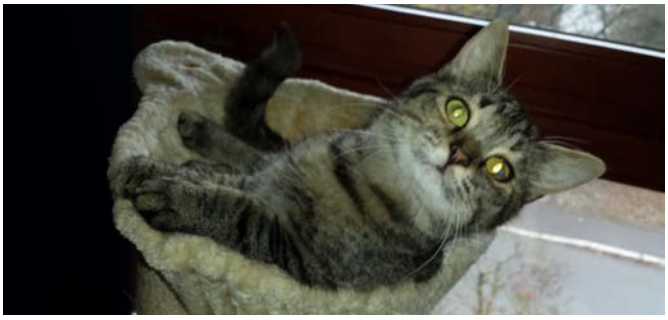
Finchen und Muffin

Hallo Team Tierheim Lindau, anbei eine kleine Erinnerung an Finchen und Muffin. Wir hatten die beiden Anfang des Jahres bei Ihnen geholt. Ich glaube, die beiden hätten es schlechter erwischen können.... Beste Grüße und nochmals vielen Dank für Ihren Einsatz.

Wellensittich-Rasselbande

Wir haben uns gut eingelebt und verstehen uns gut mit den anderen Artgenossen.

Katzendame Lilly-Fee im neuen Zuhause



Hallo, ich möchte all den lieben Menschen, die mir geholfen haben, ein neues Zuhause zu finden, Danke sagen.

Meine Mama Kerstin und mein Bruder Rocky lieben und verwöhnen mich sehr und ich fühle mich sehr sehr wohl. Danke, dass es euch gibt! Eure Lilly-Fee

Rudi grüßt

Hallo liebes Tierheim-Team,

wir wollten mal von uns hören lassen.

Rudi hat sich gut eingelebt und ist schon gar nicht mehr weg zu denken. Wir waren erstaunt, dass er so viel läuft, gleich am ersten Tag hat er ganze 3 Stunden lang jeden Winkel der Wohnung inspiziert.

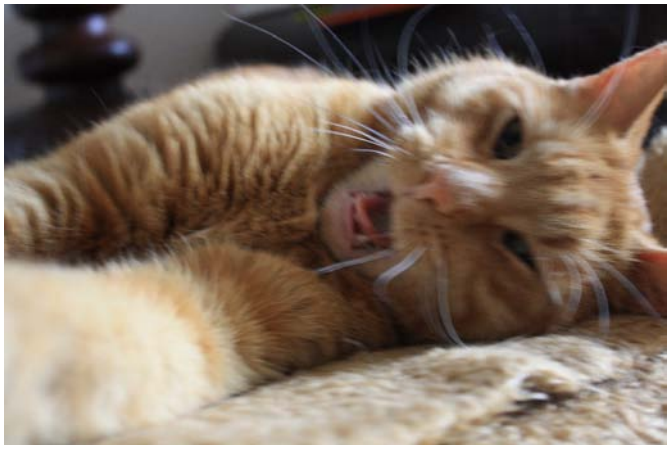
Er mag es sehr draussen zu sein, ob bei Regen oder Sonnenschein. Seine etwas unbeholfenen

Kletterversuche scheinen allmälich immer besser zu gelingen, er ist schon ein wagemutiges Kerlchen.

Mit Nachbar's Katze läuft's noch nicht so rund, da steckt er öfters mal noch ein. Vieles wird miteinander ausgesessen

Abends wird dann immer kräftig geschmust, das mag er am liebsten.

Liebe Grüße!



Lisa und Picasso

Hallo Frau Schwendner, nachdem Picasso und Lisa so lange bei Ihnen im Tierheim gewohnt haben, freut es Sie und Ihre Kolleginnen sicherlich, von den beiden einmal zu hören. Nachdem wir die beiden aus dem Tierheim geholt haben, wollten sie natürlich die ersten Tage nicht viel von uns wissen, da sie mit den fremden Geräuschen beschäftigt waren. Immerhin fahren wenige Meter vor der Haustüre Lkw vorbei und die Pelletheizung ist auch nicht gerade leise. Nun, drei Wochen später, können wir sagen, dass sich Lisa und Picasso inzwischen prima bei uns eingelebt haben!

Sie sind wirklich sehr aktiv und unterhalten sich gerne lautstark mit uns bzw. suchen sich gegenseitig im Haus.

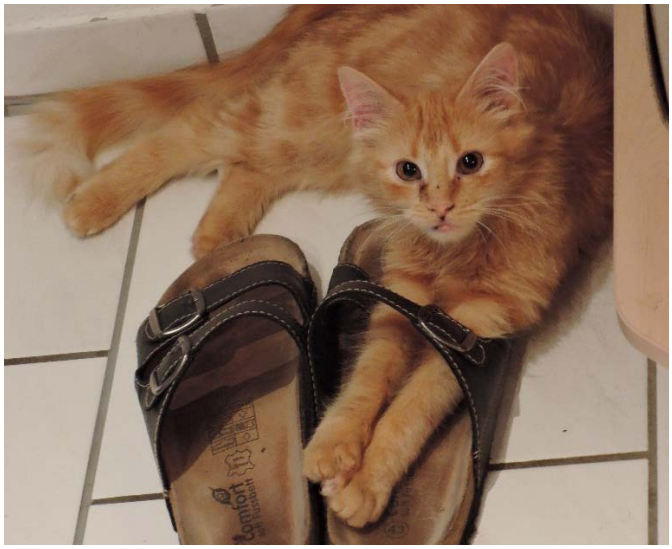
Im Augenblick sind die beiden noch dabei alle Räume zu entdecken. Nachdem Picasso auch die schmutzigsten Winkel mit seinem weißen Fell reinigt, sind wir dazu übergegangen, ihn bei seiner Fellpflege zu unterstützen. Er lässt sich auch brav kämmen. Abends sitzen die beiden oft bei uns auf dem plötzlich sehr klein gewordenen Sofa und lassen sich von uns beim Fernsehen verwöhnen. Anbei noch ein Foto von den beiden Genießern. Liebe Grüße

Charly und Tony

Liebes Tierheim Lindau,

vielleicht erinnern Sie sich noch an uns. Wir haben Ernesto und seinen Bruder zu uns genommen. Heute heißen sie übrigens Charly und Tony.

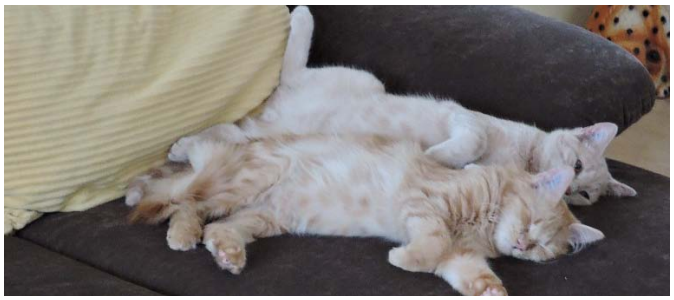
Wir möchten Ihnen gerne erzählen, wie es uns mit den beiden Rabauken ergangen ist.



Wie Sie vielleicht noch wissen, waren die beiden sehr scheu und nicht zutraulich. Das hat sich jetzt komplett geändert. Die beiden sind zu kuscheligen Schmusetigern geworden, als wäre es nie anders gewesen.

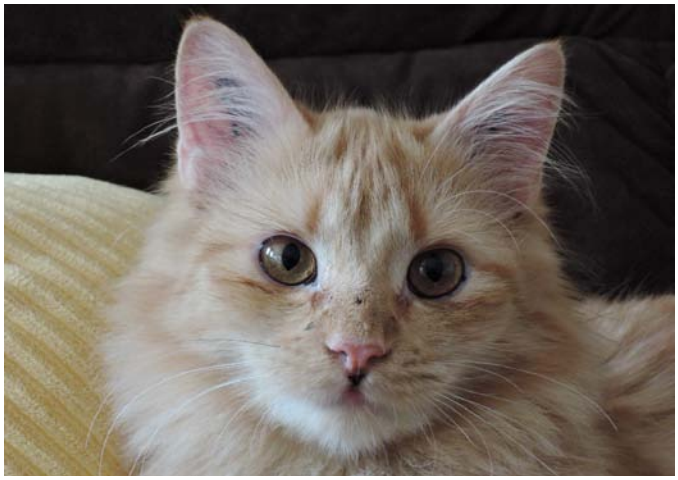
Den kleinen Langhaarigen, Tony, konnten wir schon am ersten Tag streicheln und er war auch von Anfang an der zutraulichere. Seinen Bruder, Charly, konnte man erst mal einige Tage gar nicht anfassen.

Wenn man sich ihm näherte, lief er davon und wenn man ihn streicheln wollte, fauchte und kratzte er. Aber mit viel Geduld und Liebe lernte er schon innerhalb von zwei Wochen, dass ihm Niemand etwas tun will. Er hatte nur Angst vor dem Unbekannten, er hatte ja keine schlechten Erfahrungen gemacht, darum lernte er schnell, uns zu vertrauen.



Seit einigen Wochen dürfen sie auch schon nach draußen und können sich in unserem nahe gelegenen Wald austoben. Sie kommen immer abends nach Hause und schlafen nebeneinander auf dem Sofa. Es hätte nicht besser laufen können!

Liebe Grüße



Salsa

Schaut mich an, wie groß ich bin und wie schön mein neues Zuhause ist. Ich fresse gut, gehe brav auf die Toilette und kuschel' mich zu meinen neuen Leuten. Ich kann euch sagen, ich komm' nicht mehr zurück. Hier gefällt es mir und ich bekomme alles, was ich brauche. Liebe Grüße von eurer Krümmel (ehemalig Salsa)

Der vegane Rezept-Tipp: Georginas veganes Chilli-Rezept

Zutaten für ca 4-6 Personen:

250g Sojagranulat,
Ca. 750 g Kartoffeln,
5 grosse Möhren oder wahlweise 4 Zucchinis
4 grosse Speisezwiebeln,
4 Dosen Pizzatomaten,
3 Dosen Kidneybohnen,
2 Dosen Mais,
4 Knoblauchzehen,
4 frische Chillischoten,
Tomatenmark,
Frische Petersilie und Thymian, getrockneter Oregano
3 Zitronen,
Chilligewürz,
Ketchup, vegane Worchester-Sauce (ohne Sardellen)
Etwas Wasser und Rotwein

1. Sojagranulat ca. 20 Minuten mit lauwarmem Wasser bedecken und einweichen.
2. Zwiebeln mit Kokosfett oder Rapsöl glasig anbraten und das restliche frische Gemüse, grob gehackt, addieren (Kartoffeln geschält!).
3. Alles kurz anbraten.
4. Das leicht ausgepresste Sojagranulat dazugeben und sofort mit Gemüsebrühe und einem Schuss Rotwein ablöschen.
5. Das abgetropfte Dosengemüse (Mais, Bohnen), 1/4 Tube Tomatenmark und die gehackten Dosentomaten dazugeben.
6. Alles ca. 1 Stunde köcheln lassen und immer wieder mit Gemüsebrühe und ein wenig Tomatenmark auffüllen.
7. 3 Biozitronen hineinpressen und 1 Zitronenschale hineinraspeln.

Für die Würze:

1. Frischen Thymian und Petersilie grob hineinzupfen, dazu: Meersalz und Chilliwürze, schwarzer Pfeffer, ein Schuss vegane Worchester-Sauce (ohne Sardellen), einen Spritzer Ketchup, 1 Priese getrockneter Oregano.
2. Nach belieben noch getrocknete Chillis dazugeben, je nach Schärfe.
3. Nach insgesamt 2 Stunden den Topf auf dem ausgestellten Herd stehen lassen und das Chilli nachziehen lassen.

Am besten schmeckt es am folgenden Tag!

Basteltipp für kleine Tierschützer: Fimo-Tierchen

Ihr braucht dafür:

- Fimo in allen möglichen Farben. Aus einem Block von 25 g könnt ihr je nach Ausstechergröße 1-3 Tierchen formen
- 3D-Ausstecherchen, Pinsel
- Küchentücher
- Nudelholz (Achtung, das Fimo färbt ab! Am besten vor dem Ausrollen Klarsichtfolie drumherum wickeln)
- Wackelaugen, Glitzersteine, Pailletten etc.
- Flüssigkleber und Klarlack (flüssig oder zum Sprühen)

Dann geht's los:

1. Vorsichtshalber Klarsichtfolie um's Nudelholz wickeln.

2. Fimo in Wunschfarbe auswählen:

3. Tierchenform auswählen:

4. Fimo mit Nudelholz ca. 3 mm dick ausrollen (braucht etwas Kraft), Ausstecherchen aufsetzen und in den Fimo"teig" drücken:

5. Ausstecherchen und Fimo vorsichtig voneinander lösen (Achtung: sehr weich, geht leicht kaputt):

6. Für weitere Farben und Tierchen wiederholen.

7. Jetzt geht es in den Backofen mit den Tierchen: Bei 110 Grad für mind. 30 Minuten "backen", bis der "Teig" fest wird.

8. Abkühlen lassen. Erst wenn die Tierchen ganz abgekühlt sind, ist das Tierchen richtig hart und fest!

Jetzt geht es an's Deckorieren

9. Tierchen mit Klarlack einsprühen (am besten im Freien!) oder mit dem Pinsel mit flüssigem Klarlack einstreichen (dann glänzen die Tierschech schön).
10. Solange der Lack noch feucht ist: Wackelaugen und Glitzersteine usw. aufkleben.

Gut trocknen lassen! Fertig!

Kleiner Tipp:

Ihr könnt aus den Tierchen auch schöne Ketten-Anhänger oder Broschen machen. Dazu vor dem Backen ein Loch ins Tierchem machen (für die Kette oder Schnur) oder auf der Rückseite eine Sicherheitsnadel in das Tierchen drücken.

Oder ihr klebt sie auf Geburtstagskarten für eure Familie und Freunde.

Oder ihr klebt sie als Tierchenbild auf schönes buntes Papier (mit Karton verstärkt) und hängt sie an die Wand.

Oder wenn ihr einen Bilderrahmen habt, dann rollt sie etwas flacher aus und klebt Sie als Tierchen-Bild in den Bilderrahmen. Oder als Deko auf einen schönen Spiegel oder ein schönes Glas / eine schöne Flasche.

Oder oder oder... ganz vieles ist möglich!

Unser Filmtipp

In dieser Ausgabe möchten wir gern einen Film vorstellen. "Gabel statt Skalpell - Gesünder leben ohne Fleisch" ist ein Film aus dem Jahr 2011, der sich mit dem Thema Ernährung auseinander setzt. Anders, als bei vielen Dokumentationen steht hier der Aspekt der Gesundheit im Vordergrund.

Der Film begleitet mehrere Menschen, die von verschiedenen Krankheiten und Beschwerden betroffen sind, bei ihrem Weg und zeigt auf, welche Auswirkungen die Ernährung auf die Gesundheit hat. Unter anderem den Filmemacher Lee Fulkerson, der nach einem Arztbesuch mit erschreckenden Werten einen zwölfwöchigen Selbstversuch startet.

Zu Wort kommen außerdem die beiden Ärzte Dr. Colin Campbell, der an der bekannten China - Studie mitgearbeitet hat und Dr. Esselstyn.

Im Film wird außerdem deutlich, wie sehr sich die Ernährungsgewohnheiten der Menschen in den letzten Jahrhunderten verändert haben und welche Auswirkungen dies auf die Gesundheit hat.

Der Film präsentiert wissenschaftliche Fakten und Ergebnisse, ohne belehrend oder gar langweilig zu wirken. Und auch, wenn sich die Dokumentation auf die Probleme der US -amerikanischen Bevölkerung beziehen, so ist dies doch ebenso für Deutschland und die ganze Welt aktueller denn je.

Impressum

Herausgeber

Tierschutzverein e.V. Stadt und Landkreis Lindau/B
Fraunhoferstraße 40
88131 Lindau/Bodensee
Telefon: +49 (0)8382/72365
Mail: info@tierheim-lindau.de
Internet: www.tierheim-lindau.de

Redaktion

Michaela Lemm, Georgina Kölbl, Sybille Ehreiser
mit freundlicher Unterstützung des Tierheim-Teams

Glücksfellchen: die jeweiligen neuen Besitzer

Öffnungszeiten

Tiervermittlung und Besuchszeiten:
Fr, So 15-17 Uhr
Sa 15-18 Uhr
Dienstag & Donnerstag Ruhetag

Gassigehen für unsere Stamm-Gassigänger:
Mo, Mi 15-17 Uhr, Fr 09-11 Uhr

Spendenkonto

Tierschutzverein e.V. Stadt und Landkreis Lindau/B
Kontonummer: 9050
Bankleitzahl: 73150000
IBAN: DE19 7315 0000 0000 0090 50
BIC: BYLADEM1MLM
Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim